

HANDBUCH
DER KATHOLISCHEN
LITURGIK

VON

DR. LUDWIG EISENHOFER

ZWEITE, UNVERÄNDERTE AUFLAGE

ERSTER BAND
ALLGEMEINE LITURGIK

FREIBURG IM BREISGAU
HERDER & CO. G.M.B.H. VERLAGSBUCHHANDLUNG

Inhalt

Einleitung."

Erstes Hauptstück.

Kultus und Liturgie.

	Seite
§ 1. Kultus und Liturgie im allgemeinen	i
§ 2. Die katholische Liturgie. — Objekt der katholischen Liturgie.	6
§ 3. Die katholische Liturgie (Fortsetzung). Subjekt der katholischen Liturgie. Kultzweck /	11
§ 4. Geschichtliche Entwicklung der Liturgie. — Die Liturgie im Orient	23
§ 5. Geschichtliche Entwicklung der Liturgie (Fortsetzung). Die Liturgie im Abendland	31
S 6. Geschichtliche Entwicklung^der Liturgie (Fortsetzung). Die Herstellung der liturgischen Einheit im Abendland	39
S 7. Das gegenwärtig geltende liturgische Recht	44

Zweites Hauptstück.

Die Liturgik als Wissenschaft.

§ 8. Aufgabe der Liturgik und ihre Stellung unter den theologischen Wissenschaften	53
§ 9. Die Quellen der Liturgik. — Die Quellen des abendländischen Meßritus (Sakramentarien)	57
§ 10. Die Quellen der Liturgik. — Die Quellen des abendländischen Meßritus (Fortsetzung). (Graduale, Lektionar, Vollmissale)	74
§ 11. Die Quellen der Liturgik (Fortsetzung). Die Quellen des abendländischen Stundengebets (Die Martyrologien)	87
§ 12. Die Quellen der Liturgik (Fortsetzung). (Pontifikale, Rituale)	96
§ 13. Die Quellen der Liturgik (Fortsetzung). Die Aufzeichnungen des äußern Ritus (Ordihes, Caeremoniale episcoporum, Caeremoniale Romänüm, Consuetudines, Rubriken)	103
§ 14. Die Quellen der Liturgik (Fortsetzung). Orientalische Liturgien	111
S 15. Geschichte der Liturgik. Geschichte der Liturgik im Altertum und im Mittelalter (bis zum 12. Jahrhundert)	118
S 16. Geschichte der Liturgik (Fortsetzung). Vom 12. Jahrhundert bis zum Ausgang des Mittelalters; — Die orientalischen Liturgiker	126
§ 17. Geschichte der Liturgik (Fortsetzung). Vom Ausgang des Mittelalters bis zum Beginn der neuesten Zeit	134
S 18. Geschichte der Liturgik (Fortsetzung). Die neueste Zeit	141

Allgemeine Liturgik.

Erster Teil.

Die Formen der katholischen Liturgie.

Erstes Hauptstück.

Formen des Wortes.

	Seite
S 19. Die liturgischen Sprachen	149
§ 20. Die Psalmen und Cantica. Die Doxologie	159
§ 21. Vaterunser. — Ave Maria. — Apostolisches Symbolum	172
S 22. Liturgische Akklamationen (Liturgischer Gruß. Amen. Alleluja. Deo gratias).	186
§ 23. Litaneien. — Orationen. — Gebete in eucharistischer Form	193
S 24. Die Hymnen	207
§ 25. Die kirchliche Musik. (Responsorialer und antiphonaler Gesang. Gregorianischer Choral. Polyphonie).	220
S 26. Die kirchliche Musik (Fortsetzung). (Orgel. Instrumentalmusik. Kirchenmusikalische Gesetzgebung).	237

Zweites Hauptstück.

Darstellende Formen.

§ 27. Die liturgische Körperhaltung	251
§ 28. Die Haltung der Hände im besondern. — Handauflegurig. Kreuzzeichen	264

Drittes Hauptstück.

Natursymbole.

§ 29. Das Licht in der Liturgie	282
S 30. Der Weihrauch	292
§ 31. Das Wasser	302
§ 32. Das ÖL. \	308

Zweiter Teil.

Der gottesdienstliche Raum und seine Ausstattung..

Erstes Hauptstück.

Kirche und Begräbnisstätte.

§ 33. Die wichtigeren Namen und Gattungen des Kirchengebäudes	318
§ 34. Entstehung und Entwicklung der christlichen Kultgebäude	325
§ 35. Die christliche Begräbnisstätte	335

Zweites Hauptstück.

Die Ausstattung des gottesdienstlichen Raumes.

§ 36. Der christliche Altar	342
S 37. Die Ausstattung des Altares	353
§ 38. Der bischöfliche Thron. — Das Chorgestühl. — Der Beichtstuhl	376
§ 39. Die Kanzel. — Taufstein und Weihwasserbecken	382
§ 40. Die Kirchenglocken	387

Drittes Hauptstück.

Die liturgischen Gefäße.

§ 41. Der Kelch mit Zubehör	396
§ 42. Ciborium. Monstranz. Rauchfaß	402

Viertes Hauptstück.

Die liturgischen Gewänder und Insignien.

	Seite
§ 43. Die liturgischen Gewänder im allgemeinen . . . •	408
§ 44. Die liturgischen Untergewänder	416
§ 45. Die liturgische Oberkleidung *	426
§ 46. Die liturgische Kopfbedeckung. Liturgische Handschuhe. Liturgische Fußbekleidung	440
§ 47. Die liturgischen Insignien	449
§ 48. Die liturgischen Insignien (Fortsetzung)	464

Dritter Teil.

Das Kirchenjahr.

Erstes Hauptstück.

Das Kirchenjahr im allgemeinen. Wochen- und Quatemberfeier.

§ 49. Entstehung und Bedeutung des katholischen Kirchenjahres	473
§ 50. Die Feier der christlichen Woche	475
§ 51. Die Quatember	482

Zweites Hauptstück.

Der Osterfestkreis.

§ 52. Die Feststellung des Ostertermins. Entstehung der Vorfeier des Osterfestes	486
§ 53. Die Liturgie der Vorfastenzeit	491.
§ 54. Die Liturgie der heiligen Fastenzeit	494
§ 55. Der Palmsonntag ^	504
§ 56. Der Gründonnerstag	511
§ 57. Der Karfreitag	524
§ 58. Karsamstag und Ostervigil	532
§ 59. Das heilige Osterfest und die Osteroktave	550
§ 60. Die österliche Zeit. Das Himmelfahrts- und Pfingstfest	554
§ 61. Das Fest der heiligsten Dreifaltigkeit. Das Fronleichnamfest. Das Herz-Jesu-Fest	561

Drittes Hauptstück.

Der Weihnachtsfestkreis und die unbeweglichen Feste des Kirchenjahres.

§ 62. Das heilige Weihnachtsfest.- Seine Vor- und Nachfeier	565
§ 63. Epiphanie und Maria Lichfneß •	575

Viertes Hauptstück.

10

Ausgestaltung des kirchlichen Festkalenders.

§ 64. Entwicklung des Festkalenders im allgemeinen	586
§ 65. Feste des Herrn	589
§ 66. Die Feste der allerseligsten Jungfrau. — Die Feste des heiligen Joseph und der heiligen Joachim und Anna ^	592
§ 67. Die Feste der heiligen Engel und des^ heiligen Johannes des Täufers. Die Apostelfeste. Das Fest Allerheiligen und der Tag Allerseelen	601

HANDBUCH
DER KATHOLISCHEN
LITURGIK

VON

DR. LUDWIG EISENHOFER

ZWEITE, UNVERÄNDERTE AUFLAGE

ZWEITER.BAND
SPEZIELLE .LITURGIK

FREIBURG IM BREISG.AU
HERDER & CO. G.M.B.H. VERLAGSBUCHHANDLUNG

Inhalt.

Spezielle Liturgik.

Erster Teil.

Das heilige Meßopfer.

Erstes Hauptstück.

Der Rittis der heiligen Messe im allgemeinen.

	Seite
§ 1. Die Stellung der heiligen Messe in der Liturgie ¹ . Namen der Opferfeier	i
§ 2. Rituelle Verschiedenheit der heiligen Messe	7
§ 3. Verschiedenheit der Messen nach den Formularien. — Die Votivmessen	11
§ 4. Zahl, Zeit und Ort der Meßfeier	20

Zweites Hauptstück.

Abriß der Geschichte der Meßliturgie.

§ 5. Der Ritus der heiligen Messe in nachapostolischer Zeit	27
§ 6. Der Ritus der heiligen Messe im 3. und 4. Jahrhundert	33
§ 7. Die heutigen griechischen und orientalischen Liturgien	41
§ 8. Die gallikanjsche, spanische und keltische Messe. Mozarabische und ambrosianische Liturgie	50
§ 9. Die römische Messe im Mittelalter	59

Drittes Hauptstück.

Die Katechumenenmesse.

§ 10. Vorbemerkungen	66
§ 11. Vorbereitung auf die heilige Messe	68
§ 12. Beginn der Messe. — Stufengebet. — Inzensation des Altares	72
§ 13. Introitus. — Kyrie. — Gloria in' excelsis. — Kollekte	83
S 14. Die Schriftlesung (Epistel)	98
§ 15. Die Schriftlesung (Fortsetzung). Die Gesänge zwischen den Lesungen (Graduale, Traktus, Alleluja, Sequenz)	104
§ 16. Die Schriftlesung (Fortsetzung). Evangelium. — Predigt. — Kredo	114

Viertes Hauptstück.

Die Messe der Gläubigen.

§ 17. Die Oblation (Opfermaterial. — Darbringung der Opfergaben. — Offertorialgesang)	127
S 18. Die Oblation (Fortsetzung). Die Öblationsgebete	139
§ 19. Die Oblation (Fortsetzung). Inzensation. Händewaschung. Sekret	147

	Seite
§ 20. Das eucharistische Gebet (Präfation und Kanon im allgemeinen) . . .	151
§ 21. Das eucharistische Gebet (Fortsetzung). Präfation und Sanktus . . .	154
§ 22. Das eucharistische Gebet (Fortsetzung). Kanon	164
§ 23. Das eucharistische Gebet (Fortsetzung). Die Kanongebete bis zur Wandlung einschließlich	172
§ 24. Das eucharistische Gebet (Fortsetzung). Die Kanongebete nach der »Wandlung	185
§ 25. Die heilige Kommunion (Das Paternoster mit Embolismus als Vorbereitungsgebet.)-	195
§ 26. Die heilige Kommunion (Fortsetzung). Vorbereitende Zeremonien (Brotbrechung, Vermischung, Friedenskuß, Agnus Dei, Benedictiones episcopales).	199
§ 27. Die heilige Kommunion (Fortsetzung). Kommuniongebete, Ablution, Kommuniongesang (Communio).	208
§ 28. Schluß der Messe (Entlassungsformeln, Placeat, Segen, Letztes Evangelium, Rezeß).	219

Zweiter Teil.

Die Liturgie der heiligen Sakramente.

Erstes Hauptstück. .

Das heilige Sakrament der Taufe.

§ 29. Der Spender der Taufe	228
§ 30. Zeit und Ort der Taufe	230
§ 31. Die Taufpaten	237
§ 32. Die Taufnamen	240
§ 33. Die Taufvorbereitung in altchristlicher Zeit	244
§ 34. Der römische Skrutinienritus und die Entstehung des römischen Ordo baptismi.	250
§ 35. Der Taufakt mit den unmittelbar vorangehenden und nachfolgenden Riten,	256
§ 36. Erklärung des jetzigen römischen Ordo baptismi	266

Zweites Hauptstück.

Das heilige Sakrament der Firmung.

§ 37. Spender und Empfänger der heiligen Firmung. Die Firmpaten	280
§ 38. Zeit und Ort der Spendung der heiligen Firmung	287
§ 39. Entstehung des römischen Firmungsritus	289
§ 40. Erklärung des jetzigen römischen Firmungsritus	293

. Drittes Hauptstück.

• Das allerheiligste Sakrament des Altares.

S 41. Spender und Empfänger der heiligen Kommunion	297
§ 42. Die Häufigkeit des Kommunionempfanges	305
§ 43. Die Entstehung des jetzigen römischen Kommunionritus	310
§ 44. Erklärung des jetzigen römischen Kommunionritus	320
S 45. Die Exposition des allerheiligsten Sakramentes. Das Vierzigstündige Gebet	324.

Viertes Hauptstück.

Das heilige Sakrament der Buße.

	Seite
§ 46. Der Spender des heiligen Bußsakramentes	329
§ 47. Beichttermine. Ort der Spendung des heiligen Bußsakramentes.	331.
§ 48. Die Buße im Altertum und Mittelalter. Die mit der Absolution verbundenen Riten	333
§ 49. Erklärung des jetzigen Ritus des heiligen Bußsakramentes	342

Fünftes Hauptstück.

Das heilige Sakrament der Letzten Ölung.

§ 50. Spender und Empfänger der Letzten Ölung. Zeit und Ort der-Spendung	344
§ 51. Der Ritus der Letzten Ölung in seiner historischen Entwicklung	348-
§ 52. Erklärung des jetzigen Ritus der Letzten Ölung	352

Sechstes Hauptstück.

Das heilige Sakrament des Ordo.

§ 53. Spender und Empfänger des heiligen Sakramentes des Ordo	355
§ 54. Ordinationszeiteri. Ort der Spendung	359
§ 55. Das geschichtliche Hervortreten der-einzelnen Weihegrade	362 .
§ 56. Die Entstehung des Ritus der Ordination372
§ 57. Erklärung des jetzigen Ritus der Ordination387

Siebtes Hauptstück.

Das heilige Sakrament der Ehe.

§ 58. Zeit und Ort der feierlichen Eheschließung	406
§ 59. Entstehung des Ritus der Eheschließung	408
§ 60. Erklärung des jetzigen Ritus der Eheschließung. —7 Die Benedictio mulieris post partum.	417

Dritter Teil.

Von den heiligen Sakramentalien. -.

Erstes Hauptstück.

Personalbenediktionen.

§ 61. Die Jungfrauenweihe	423
§ 62. Die Benediktion eines Abtes oder einer Äbtissin :	427
§ 63. Die Commendatio animæ	429
§ 64. Die Exequien	434

Zweites Hauptstück.

Realbenediktionen.

§ 65. Der Wettersegen447
§ 66. Die Konsekration der Kirchen. Entwicklung des Kirchweihritus im allgemeinen.	448

	Seite
S 67. Die Konsekration der Kirchen. Erklärung des jetzigen Ritus der Grundsteinlegung, und Konsekration einer Kirche	451
§ 68. Die Berediktion der Zömeterien	468
§ 69. Die Glockenweihe	471

Drittes Hauptstück.

Die Exorzismen.

S 70. Der Exorzismus der Besessenen	475
---	-----

Vierter Teil.

Das Breviergebet.

Erstes Hauptstück.

Name, Bedeutung und Geschichte des kirchlichen Stundengebetes.

§ 71. Name und Bedeutung des Stundengebetes	481
S 72. Geschichte des Stundengebetes. — Von den Anfängen bis zur allgem. Durchführung der römischen Offiziumsordnung	482
S 73. Geschichte des Stundengebetes (Fortsetzung). Das Stundengebet im Mittelalter. Breviarium secundum consuetudinem Romanae curiae	492
S 74. Geschichte des Stundengebetes (Fortsetzung). Das Brevier Pius' V. Neuere Reformen	495

Zweites Hauptstück.

Die einzelnen liturgischen Gebetsstunden.

§ 75. Die Vigilien	500
§ 76. Die Vigilien (Fortsetzung)	507
§ 77. Die Laudes	517
§ 78. Die Kleinen Hören	527
§ 79. Die Vesper	537
S 80. Das Kompletorium	545
^ 81. Zusatzoffizien zum kanonischen Stundengebet. — Officium defunctorum. — Officium parvum B.M.V.	555

Namenregister zum ganzen Werk	561
Sachregister	572